



UNTERNEHMENS PORTRÄT

JOHN REED Fitness Music Club

JOHN REED Fitness Music Club ist der neue Fitnessclub, bei dem Musik, Design und Fitness auf ganz besondere Art und Weise zusammenspielen. Der Fokus bei JOHN REED liegt auf der passenden Musik zum Training, die unter anderem von regelmäßig auflegenden DJs präsentiert wird. Dazu schafft das außergewöhnliche Design eine ganz besondere Atmosphäre und Trainierende finden sich in einer Designerwohnung mit Clubatmosphäre wieder.

JOHN REED GMBH
Saarbrücker Straße 38
10405 Berlin
www.johnreed.fitness

KONTAKT:
Julia Trautmann
Senior Manager Communications
T +49 30 2100 35 631
F +49 30 2100 35 115
M presse@johnreed.fitness

Musik

Musik ist das zentrale Element in jedem JOHN REED Fitness Music Club. Sie motiviert und treibt Trainierende zu Höchstleistungen an. Von House und Elektro über Hip Hop bis hin zu Pop – das Angebot des Musikprogramms ist vielfältig. Das Besondere der JOHN REED Fitness Music Clubs sind die regelmäßigen DJ-Sessions, bei denen zwei Mal die Woche bekannte lokale und internationale DJs auflegen und für den richtigen Sound beim Training sorgen. Mitglieder können Musik und Künstler so in einem neuen Kontext und ihr Workout auf einem anderen Level erleben. Die DJ-Sets können anschließend online gestreamt werden. Neben den Live-DJ-Sets sorgt das **JOHN REED Radio** für die richtige Stimmung passend zur Tageszeit. Die Musikexperten von JOHN REED kuratieren die Playlisten passgenau für die unterschiedlichen Trainingszeiten und sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Design

Das Studiodesign der JOHN REED Fitness Music Clubs geht weit über die funktionelle Ebene eines reinen Fitnessstudios hinaus und ist angelehnt an ein exotisches Interior Design mit Clubatmosphäre. Unterschiedliche Einrichtungsstile von Street Art über Ethno bis hin zu Moderner Kunst sind in einem einzigartig gestalteten Raumkonzept kombiniert. Trainierende bewegen sich zwischen Designelemente aus Asien, wie zum Beispiel Buddhfiguren und prunkvolle Wohnaccessoires wie Kronleuchtern und Ledersesseln. Zusätzlich machen Graffitis von lokalen Künstlern, barocke Spiegel sowie farbenfrohe Patchwork-Teppiche das spezielle Flair aus und platzieren die Fitnessgeräte in einer ganz besonderen Umgebung.

Ein auffälliges Element, das in den JOHN REED Fitness Music Clubs immer wieder zu finden ist, sind die kaleidoskopischen Tapeten des

JOHN REED Fitness Music Club ist der neue Fitnessclub, bei dem Musik, Design und Fitness auf ganz besondere Art und Weise zusammenspielen und so ein neues Trainingskonzept mit Clubatmosphäre schaffen. Der Fokus bei JOHN REED liegt auf der passenden Musik zum Training, die unter anderem von regelmäßig auflegenden DJs und Live-Acts präsentiert wird. Eine besondere Trainingsatmosphäre entsteht zusätzlich durch ein Design, das exotische Kulturen, Elemente historischer Epochen und Street Art zu einem eigenen Stil verbindet, der fasziniert und inspiriert. JOHN REED gibt es bisher in Bonn, Salzburg, drei Mai in Berlin, Venedig, Budapest und Potsdam. Weitere Clubs sind bereits in Planung.



japanischen Designers Shinpei Naito, der bereits für zahlreiche große Marken wie Ritzenhoff, Adidas und Michael Michalsky designt hat. Für die Clubatmosphäre sorgt ein spezielles Lichtkonzept.

Training

JOHN REED Fitness Music Clubs bieten ihren Mitgliedern von Cardio-, über Geräte-, Freihantel- und Functional Training bis hin zu Kursen von CYBEROBICS® alle Möglichkeiten, die ein modernes und anspruchsvolles Workout ausmachen.

JOHN REED Fitness Music Club ist ein neues Fitnessstudiokonzept der McFIT Global Group. Die ersten Clubs haben im Juli 2016 in Bonn und Salzburg eröffnet. Daneben gibt es JOHN REED mittlerweile drei Mal in Berlin, in Venedig, Budapest und Potsdam. 2017 sind weitere Standorte in Deutschland und Europa geplant.

Alle Presseinformationen zum Download unter:

<https://johnreed.fitness/presse>

Weitere Informationen:

www.johnreed.fitness

<https://www.facebook.com/JohnReedFitnessClub>

[https://www.instagram.com/johnreedfitness /](https://www.instagram.com/johnreedfitness)